

GEMEINDE NACHRICHTEN



ZELL

AM PETTENFIRST



Folge 6/2014 - Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch PostAT





Liebe Zellerinnen und Zeller!

Im kommenden Jahr stehen uns wieder neue Herausforderungen bevor. Im Kreuzungsbereich B 143 Hausruck Straße – Hochrain Gemeindefstraße gegenüber dem Musikheim wurde bereits mit der Sichtraumschaffung in Richtung

Bauhof durch Abflachung der Böschung begonnen und anschließend beginnen die Bauarbeiten für den Fahrbahnteiler im Bereich Bauhof/Energie AG und der Ortschaft Schwarzland.

Die Sichtraumschaffung im Kreuzungsbereich und den Bau des Fahrbahnteilers konnte nur mit dem Einverständnis durch die Grundbesitzer Herrn **Martin Pohn** und **Fam. Streibl** verwirklicht werden – besten Dank dafür!

Ein weiterer Punkt ist auch die Sanierung der Fenster Oberlichte in der Volksschule. Da die Fenster undicht sind, müssen diese erneuert werden.

Ende November/Anfang Dezember wurden wir von Raureif und teilweise von Eisregen überrascht. Die Straßen mussten durch die Feuerwehr von umgeknickten Baumwipfeln und Ästen, die auf der Fahrbahn zu liegen kamen, befreit werden. Zum Schutz der Bevölkerung wurden Straßen in Richtung Ottnang gesperrt. Für die tagelangen Aufräumarbeiten und Absicherung der Gefahrenzone bedanke ich mich recht herzlich.

Das Musikkonzert, das am 06. Dezember 2014 in der Volksschule Zell am Pettenfirst stattfand, war wieder ein voller Erfolg.

Neben den musikalischen Höhepunkten übergab **Gerald Schiller** nach 23-jähriger musikalischer Führungstätigkeit seinen Dirigentenstab an den „neuer“ Kapellmeister **Franz Ziegl**.



Ich darf in diesem Jahr wieder Neu-Zugezogene Bürgerinnen und Bürger recht herzlich begrüßen. Hauptsächlich in der Ortschaft Hochrain und Zell Nord konnte ein großer Zuzug verzeichnet werden.

Unser Ortsplatz wird heuer wieder von einem schönen Christbaum geschmückt, der von **Fam. Haas** in Schwarzland gespendet wurde. Herzlichen Dank!

Weiters bedanke ich mich bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit 2014 und hoffe auch im nächsten Jahr auf ein reges Vereinsleben!

*Ich wünsche Ihnen/Euch eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten, sicheren Rutsch
ins Jahr 2015!*

Euer Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat:

Sitzung am 11.12.2014

Voranschlag 2015

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2015 wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes können mit den Einnahmen des ordentlichen Haushaltes gedeckt werden.

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€	1.729.500,00
Ausgaben:	€	1.729.500,00
	€	0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:	€	924.000,00
Ausgaben:	€	924.000,00
	€	0,00

Gebühren ab 1. Jänner 2015

Wasser- und Kanalgebühren 2015

Die Benützungs- und Anschlussgebühr (Wasserversorgung, Kanalisation) werden wie im Voranschlagserlass des Landes OÖ auf die Mindestgebührensätze erhöht.

Beträge inkl. 10 % UST

Wasserversorgungsanlage:	2015	2014
Mindestanschlussgebühr	€ 2.088,90	€ 2.053,70
Anschlussgebühr pro m ²	€ 13,93	€ 13,69
Wasserbezugsgebühr pro m ³	€ 1,58	€ 1,55

Abwasserbeseitigungsanlage:	2015	2014
Mindestanschlussgebühr	€ 3.485,90	€ 3.426,50
Anschlussgebühr pro m ²	€ 23,24	€ 22,84
Kanalbenützungsgeld pro m ³	€ 3,89	€ 3,82

Abfallgebühren 2015

Die Abfallgebühr für das Jahr 2015 bleibt unverändert und beträgt jährlich je abgeführter Hausabfalltonne:

Mit 60 Liter Inhalt	€ 119,50 (inkl. USt.)
Mit 90 Liter Inhalt	€ 145,00 (inkl. USt.)
Mit 120 Liter Inhalt	€ 170,50 (inkl. USt.)
(inkl. der jährlichen Grundgebühr	€ 71,00)

Je abgeführter Biotonne:

Mit 120 Liter Inhalt € 110,00 (inkl. USt.)

Je abgeführten Abfallsack

Mit 90 Liter Inhalt € 7,50 (inkl. USt.)

Hebesätze 2015

Die Hebesätze für das Jahr 2015 bleiben auch unverändert.

Grundsteuer A (landw. Grundstücke)	500 v. H. d. Messbetrages
Grundsteuer B (bebaute Grundstücke)	500 v. H. d. Messbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15 v. H. d. Preises o. Entgelts
Hundeabgabe	pro Hund € 25,00, für Wachhunde € 20,00

Bürgerbeteiligungsverfahren

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2009; Änderung Nr. 14

Gemäß § 33 des OÖ. ROG 1994 und des Beschlusses des Gemeinderates vom 11. Dezember 2014, werden die Zeller BürgerInnen bezüglich nachstehend geplanter Änderung des Flächenwidmungsplanes einbezogen. Die entsprechenden Pläne liegen beim Gemeindeamt Zell am Pettenfirst für jedermann zur Einsicht auf:

Hubert Daucher, Pettenfirst, Gr.St. Nr.: .356/2, KG Zell am Pettenfirst –

Änderung Nr. 14 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2009, Verfahrenseinleitung

Die Umwidmung dient der Kennzeichnung eines landwirtschaftlichen Gebäudes für betriebliche Zwecke

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, die Verfahren zur gegenständlichen Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4/2009 einzuleiten.

Audit – familienfreundliche Gemeinde

Der Gemeinderat hat nun auch die Umsetzung der zweiten Maßnahme für das Projekt „AUDIT – familienfreundliche Gemeinde“ genehmigt. Alle Neu-Zugezogenen Bürgerinnen und Bürger erhalten eine Broschüre, die Auskunft über die Gemeinde Zell am Pettenfirst gibt. Welche Aktivitäten werden in der Gemeinde angeboten? Was kann ich mit meinen Kindern unternehmen? Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in diesem Ort? Und natürlich vieles mehr.

Das Gemeindeamt ist am 24. und 31. Dezember 2014 geschlossen!

Wir gratulieren!



Zur Geburt

Familie Matthäus und Stefanie Grünbacher, Wegleithen, zur Geburt Ihres Sohnes David Dominik am 05.10.2014

Familie Michael und Eva Holezius, Kalletsberg, zur Geburt Ihres Sohnes Felix am 09.10.2014

Zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre)

Herrn und Frau Johann und Rosa Pucalka, Hinterschachen, im November

Zum 75. Geburtstag

Frau Rosalia Wimmer, Hochrain, im November

Frau Johanna Starlinger, Pettenfirst, im November

Herrn Maximilian Gröstlinger, Zell am Pettenfirst, im November

Herrn Karl Roither, Hinteredt, im November

Herrn August Pichler, Vornholz, im Dezember

Zum 80. Geburtstag

Frau Mathilde Krankl, Pettenfirst, im Oktober

Zum 90. Geburtstag

Frau Maria Spitzer, Hinteredt, im Oktober



Musikkapelle Zell am Pettenfirst spendet €1.300,- an die Pfarre Zell

Um sich noch einmal bei allen tüchtigen Helferinnen und Helfern zu bedanken lud die Musikkapelle Zell am Pettenfirst kürzlich zu einem großen Helferfest ein.

Dabei bedankte sich Obmann Christof Pohn erneut bei all den fleißigen Händen, welche im Wesentlichen dazu beigetragen haben, dass das Bezirksmusikfest 2014 ein so erfolgreiches Fest war.

Im Zuge des Helferfestes konnte Obmann Christof Pohn eine Spende im Wert von € 1.300,- an Franz Kaltenbrunner, Pfarrassistent der Pfarre Zell überreichen.

Dies ist der Erlös aus der Kaffee- und Kuchenbar, welche beim Bezirksmusikfest von fleißigen Mitgliedern aus dem Pfarrgemeinderat und allen anderen pfarrlichen Gruppierungen betrieben wurde. Viele Torten und Kuchen wurden von der Zeller Bevölkerung zu diesem Anlass gebacken und zur Verfügung gestellt.

Franz Kaltenbrunner bedankte sich bei allen Musiker/innen für die gute Zusammenarbeit und die wertvolle Spende, die zur Gänze zur Finanzierung der neuen Kirchturmglöcken verwendet wird.

Nähere Informationen finden Sie unter www.musikkapelle-zell.at

Ein aufrichtiges Beileid den Angehörigen von

Frau Maria Holzinger, Wegleithen,
verstorben am 05. Oktober 2014
im 88. Lebensjahr

Frau Berta Holezius, Kalletsberg,
verstorben am 18. Oktober 2014 im 93. Lebensjahr

Herrn Josef Haslinger, Hinterschachen,
verstorben am 31. Oktober 2014 im 84. Lebensjahr

Herrn Heinrich Prandstetter, Bruck,
verstorben am 25. November 2014 im 76. Lebensjahr

Frau Rosemarie Casapicola, Kalletsberg,
verstorben am 11. Dezember 2014 im 63. Lebensjahr



Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Vöcklabruck wird an Samstagen, Sonn- und Feiertagen neu organisiert

Ab 1. Jänner 2015 gelten im Bezirk Vöcklabruck neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst (HÄND) an Wochenenden und Feiertagen. Sprengel wurden zusammengelegt und vergrößert. Zusätzlich gibt es zwei neue Visitedienste, die bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommen.

Der hausärztliche Notdienst an Wochentagen bleibt derzeit davon unberührt und wird in gewohnter Form weitergeführt.

An Wochenenden (Samstag, Sonntag) und Feiertagen gilt ...

- Nur bei wirklich dringender Notwendigkeit soll der Bereitschaftsdienst in Anspruch genommen werden.
- Der hausärztliche Notdienst ist über die **Rufnummer 141** erreichbar. Hier erfährt man die nächste diensthabende Ordination.
- Im Bezirk sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen **drei Ordinationen** zwischen 9:00 - 12.00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr geöffnet.
- Zwei ärztliche Visitedienste fahren von Vöcklabruck bzw. St. Georgen im Attergau aus Visiten. Dieser Visitedienst steht am **Wochenende und an Feiertagen** über 24 Stunden von **7.00 bis 7.00 Uhr** bereit.

Das ist für Patienten zu tun, die am Wochenende dringend einen Arzt benötigen:

- Notruf 141 wählen
- Dort meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der den Patienten an einen Arzt (Ordinationsdienst) weitervermittelt oder einen Hausbesuch organisiert, wenn der Patient nicht transportfähig ist.

„Der Bereitschaftsdienst ist nur für akute Beschwerden gedacht, bei denen der Patient sofort medizinische Hilfe braucht. Für kleinere bzw. chronische Beschwerden sollen sich die Betroffenen bitte zu regulären Ordinationszeiten an ihren Hausarzt bzw. ihre Hausärztin wenden“, so der Bezirksärztervertreter.

Hausärztenotdienst an Wochentagen:

Der hausärztliche Notdienst an Wochentagen **wird weiterhin unverändert** beibehalten.

In Ampflwang ist von 7:00 – 17:00 Uhr täglich einer der beiden Hausärzte Dr. Krichbaum oder Dr. Sterrer über die Nummer 141 für Notfälle erreichbar.

Die Samstagordination von 8:00 – 10:00 Uhr wird weiterhin von Dr. Krichbaum oder Dr. Sterrer offen gehalten.

Der Hausärztliche Notdienst an Wochentagen in der Zeit von 17:00 – 7:00 Uhr wird weiterhin unverändert von den 6 Hausärzten im Sprengel Ampflwang/Zell a.P., Frankenburg/Redleiten, Neukirchen a.d.V./Puchkirchen organisiert. Auch dieser Notdienst wird über die Tel. Nummer 141 vermittelt.

Weniger Sprengel, gute Versorgung: Wie geht das?

Wir spüren den Ärztemangel bereits sehr deutlich und müssen das Dienst-System entsprechend adaptieren: Durch Sprengelzusammenlegung vergrößert sich das Einzugsgebiet der diensthabenden Ärzte, die derzeitige Sprengelteilung ist aber veraltet und die Menschen sind heute ja viel mobiler als früher.

Der Not-Dienst wird häufig wegen Bagatell- oder chronischen Beschwerden beansprucht. Dies entspricht nicht der Absicht und dem Aufbau des Notdienstes, der keine ausreichenden personellen und finanziellen Ressourcen für eine 24h „Rundum-Versorgung“ besitzt.

Ärztchamber für Oberösterreich
Dr. Franz Sterrer und
Dr. Michael Krichbaum



Liebe Zellerinnen!
Liebe Zeller!

Mein Name ist Waltraud Riener. Ich wurde in Schärding geboren und bin auch im Bezirk Schärding aufgewachsen. Durch die Ausbildungsmöglichkeit am LKH Vöcklabruck lernte ich die Region Salzkammergut kennen und lieben und entschied mich hier zu bleiben.

Mittlerweile wohne ich in Bruckmühl, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von zwei und vier Jahren.

Durch meine langjährige Tätigkeit im Krankenhaus hatte ich die Gelegenheit viel Erfahrung zu sammeln und habe gesehen, wie viele kranke Menschen es gibt und wie viele das Privileg haben zuhause gepflegt zu werden. Pflegende Angehörige verdienen den größten Respekt, denn es gehört einiges dazu sich 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 52 Wochen im Jahr um einen anderen Menschen zu kümmern, und das in dem vollen Bewusstsein, dass der Gesundheitszustand sich jederzeit verschlechtern kann. An dem einen Tag ist die Mutter, der Vater, der Lebenspartner oder das Kind noch relativ selbstständig und kann noch einige Tätigkeiten des täglichen Lebens selbstständig verrichten, aber schon kurze Zeit später kann es sein, dass der/die zu Pflegende vollständig auf Hilfe angewiesen ist und keine Hoffnung auf eine Verbesserung des Zustandes besteht. Und dieser Zustand kann sich unter Umständen für Jahre halten.

Und dann kommt das Schwierigste: Den geliebten Menschen in seinen letzten Tagen und Stunden begleiten.

Um diese schwierige Aufgabe zu bewältigen, benötigt man Hilfe und Unterstützung. Einen Teil dieser Hilfe und Unterstützung bekommen die Pflegenden Angehörigen beim Stammtisch. Ich stehe ihnen mit Rat und Tat zur Seite, liefere ein gewisses Paket an Grundinformationen und bei jedem Stammtisch behandeln wir ein anderes spannendes Thema aus dem Bereich Pflege und bieten eine Plattform, um sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen.

Haben Sie auch jemanden, um den Sie sich kümmern oder den Sie pflegen? Dann freue ich mich, Sie beim nächsten Stammtisch begrüßen zu dürfen.

Waltraud Riener



Wir machen Meter 2014 - ein großartiger Erfolg!



Mit der Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ hat das Gesunde Oberösterreich gemeinsam mit dem ORF Oberösterreich und der „OÖ-Krone“ heuer erneut die Bürgerinnen und Bürger zu mehr Bewegung aufgerufen. Besonders eingeladen wurden in diesem Jahr die Kinder - neben der Gemeindekategorie gab es auch eine Kindergarten- und Volksschulkategorie.

Die Bilanz kann sich sehen lassen:

298 Gemeinden, 171 Kindergärten und 178 Volksschulen haben teilgenommen. In der Zeit von 26. März bis 26. Oktober 2014 wurden mehr als 8,5 Milliarden gesunde Meter zurückgelegt.

Die 171 Kindergärten trugen zum Gesamtergebnis mit über 600 Millionen und die 178 Volksschulen mit über 780 Millionen Metern bei.

Mit der Gesamtsumme von 8,5 Milliarden Metern wurde das Vorjahresergebnis von 5,3 Milliarden klar übertroffen. Am 13. November 2014 wurde der „Wir machen Meter“-Award 2014 an die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner/innen verliehen.

Geschaffte gesunde Meter 2014 - Oberösterreich

8.533.118.950

Gesunde Küche

Karottensuppe mit Nüssen



Zutaten:

- 330 g Karotten, ½ Zwiebel
- 1 EL Olivenöl, 1 Liter klare Gemüsesuppe
- 1 EL Getreideflocken (zum Binden)
- 50 ml Sauerrahm Salz, Pfeffer, Lorbeerblatt
- 1 EL Apfelessig
- 50 g Haselnüsse und Walnüsse gemischt, nicht zu grob hacken.

Zubereitung:

Karotten und Zwiebel schälen, schneiden, in Olivenöl anschwitzen, mit Apfelessig und Suppe ablöschen und weich kochen lassen.

Getreideflocken begeben und 5 min. weich kochen lassen. Rahm zugeben und fein pürieren. Mit gehackten Nüssen und mit frisch gehackter Petersilie bestreuen.

Tipp: Die Suppe mit frischem Ingwer und Mangosaft verfeinern.

Teilnahme an der OÖ. Solarlandesliga

Der Energiesparverband des Landes OÖ veranstaltet die OÖ Solarlandesliga, eine Rangliste der bei der Solarenergienutzung engagiertesten und erfolgreichsten Gemeinden in Oberösterreich.

Gezählt wird die gesamte in der Gemeinde installierte Kollektorfläche pro Einwohner bei der Solarwärme und die pro Kopf installierten Kilowatt beim Solarstrom sowie das Gemeindeengagement für Sonnenenergienutzung.

Gewertet werden Anlagen auf Wohnhäusern, Betriebsgebäuden, Institutionen, Vereinen, öffentlichen Gebäuden etc.

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst möchte an diesem Bewerb teilnehmen, da wir eine gute Chance haben, in dieser Rangliste einen der vorderen Plätze einzunehmen.

Allerdings gibt es keine vollständigen Informationen über die in der Gemeinde installierten thermischen Solaranlagen bzw. Photovoltaikanlagen.

Bitte helfen Sie uns, diese Daten möglichst vollständig zu sammeln?

Wenn Sie eine thermische Solaranlage haben, benötigen wir die Quadratmeter Ihrer Kollektorfläche.

Betreiben Sie eine Photovoltaikanlage, dann ist die kWp-Leistung Ihrer Anlage gefragt.

Schicken Sie die Infos bis 2. Jänner 2015 mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse bitte an jpurer@puretrans.com oder geben Sie diese telefonisch unter der Nummer 07675/395-18 durch.

Unter allen Teilnehmern wird auch ein kleines Geschenk verlost.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Mag. Johannes Purer
Gemeinde-Energiebeauftragter

OÖ. Kinderkrebshilfe – Spendenbox



Haben Sie alte bzw. leere Tonerkartuschen oder Inkjetpatronen zu Hause herum liegen?

Sie können ab sofort am Gemeindeamt die leeren Kartuschen und Patronen in die bereitgestellte Sammelbox der Österreichischen Kinderkrebshilfe einwerfen. Durch Ihre Entsorgung unterstützen Sie wichtige Projekte der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.

Herzlichen Dank den 74 Blutspenderinnen und Blutspendern!



Der Blutspendedienst vom Oö. Roten Kreuz und Bürgermeister Maximilian Dollberger bedanken sich bei den 74 Personen, die am 12. November 2014 Blut gespendet haben und somit die Versorgung der Oö. Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten unterstützt haben.



Verena Mittermaier
Logopädin
Roith 10
4842 Zell am Pettenfirst

+43 (0)664/4563213
verena.mittermaier@hotmail.com

Therapie von Sprach-, Stimm- und Schluckstörungen,
v. a. Kindliche Aussprachestörungen ab 2 Jahren

Marktmeisterschaft im Eisstockschießen für örtliche Vereine von Zell am Pettenfirst

Sonntag, 11. Jänner 2015, ab 8.00 Uhr, REVA-Halle Vöcklabruck

Anmeldungen bis 6. Jänner 2015 bei Josef Stix, Tel. 07672/93606

Stargeld: 40,- Euro pro Mannschaft

Durchführung: Sonder-Turnier mit 11 Mannschaften (6 Kehren, IER Spielregeln + Sonderbestimmungen)

Damen und Herren erlaubt (4 Personen),

bei einer DAMENMANNSCHAFT (ohne Asphaltenschützen) sind 5 Damen erlaubt.

NUR MIT BIRNSTÖCKEN

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Sektion Stockschießen des SV Grün-Weiß Zell am Pettenfirst

TERMINE 2015

Januar

3	Sa	Jahrestreffen/Schiausflug Mühlbach	Weinfreunde/Sportverein
6	Di	Eisschießen Vereinsmeisterschaft	Stockschützen
10	Sa	Jahreshauptversammlung	Musikkapelle
11	So	Eisschießen REVA Halle örtl. Verein	Stockschützen
17	Sa	Sportler Gschnas	Sportverein
20	Di	Frauennachmittag	KFB
24	Sa	Eislaufen Jungschar	Pfarre
25	So	Eisschießen Ortschaftsmeisterschaft Landwirtschaftskammerwahl	Stockschützen Gemeinde

Februar

1	So	Lichtmessgottesdienst	Pfarre
2	Mo	Lichtmessroas	Bauernschaft
7	Sa	Jahreshauptversammlung	Freiwillige Feuerwehr
12	Do	Valentinschnitzel	GH Leitner
14	Sa	Schiausflug Gosau mit Kinderbetreuung/Faschingsfeier Jungschar	Sportverein/Pfarre
15	So	Tarockturnier/Kinderfasching	GH Leitner/ÖVP
17	Di	Krapfenparty	GH Leitner

März

6	Fr	Winzerpräsentation	Weinfreunde
7	Sa	Schnitzeltage	GH Leitner
8	So	Schnitzeltage	GH Leitner
14	Sa	Schnitzeltage	GH Leitner
15	So	Schnitzeltage	GH Leitner
19	Do	Josefi-Turnier	Stockschützen
21	Sa	Original Oberkrainer	GH Leitner
22	So	Fussballmeisterschaftsbeginn	Sportverein
26	Do	Bußfeier	Pfarre
28	Sa	Wald der Kinder Renovierung	Gemeinde

April

6	Mo	Hausruckwanderung	Naturfreunde
12	So	Jahreshauptversammlung	Oldtimer (OFZ)
18	Sa	Konzertwertung Lenzing	Musik
25	Sa	Ausflug Carnuntum	Weinfreunde
26	So	Firmung/Ausflug Carnuntum	Pfarre/Weinfreunde
30	Do	Maibaumsetzen	

TERMINE 2015

Mai

1	Fr	Maiblasen	Musikkapelle
2	Sa	Schmolln-Wallfahrt	Pfarre
3	So	Florianifeier	Freiwillige Feuerwehr
9	Sa	Stöbelturnier	Sportverein
10	So	Naschmarkt	Pfarre
13	Mi	Großübung	Freiwillige Feuerwehr
14	Do	Seefest	Freiwillige Feuerwehr
17	So	Erstkommunion	Pfarre
23	Sa	Frühlingsausfahrt	Oldtimer (OFZ)
25	Mo	Knödelstraße	GH Leitner

Juni

3	Mi	Feuerwehrwanderung	Freiwillige Feuerwehr
8	Mo	Frauenausflug KFB	Pfarre
13	Sa	Winzerpräsentation	Weinfreunde
19	Fr	Marschwertung Atzbach	Musikkapelle
26	Fr	Schulfest	Volksschule

Juli

2	Do	Sternwallfahrt	Pfarre
5	So	Kirtag	Pfarre
10	Fr	2-Tagesausflug	Leopold Wagner
11	Sa	Jonny Gedächtnisturnier	Sportverein
12	So	Bergmesse Pettenfirshütte/Frauenzell bis 26.07.	Pfarre-Naturfreunde/Frauenzell
14	Di	Jungscharlager bis 18.07.	Pfarre
18	Sa	2. Kleines Biersymposion	SPÖ
24	Fr	Vernissage Frauenzell	Frauenzell
26	So	Pettenfirstfahrt	Oldtimer
31	Fr	Biergartenfest	GH Leitner

August

2	So	Grillfest	KTZV
6	Do	4-Tagesausflug	Leopold Wagner
8	Sa	Kett-Car für Kinder	Stockschützen
9	So	Querfeld3 - Tag der Kultur	Zell E
15	Sa	Sparvereinsauszahlung	Naturfreunde
23	So	Dorffest	Pfarre

September

4	Fr	Greazeig	Die Grünen
11	Fr	Kartoffel und Wein	GH Leitner
19	Sa	Bergmesse am Göblberg	Pfarre
27	So	Herbstausfahrt/Erntedank	Oldtimer (OFZ)/Pfarre

TERMINE 2015

Oktober

3	Sa	Oktoberfest	Bäckerei Neudorfer
24	Sa	Ausflug Südtirol/Gansl- und Wildessen	Weinfreunde/GH Leitner
25	So	Ausflug Südtirol/Friedensmesse	Weinfreunde/ Kameradschaftsbund
26	Mo	Ausflug Südtirol	Weinfreunde

November

7	Sa	Herbstübung/Gansl- und Wildessen	Freiwillige Feuerwehr/GH Leitner
8	So	Törggelen Mennerhaus/Gansl- und Wildessen	Weinfreunde/GH Leitner
14	Sa	Gansl- und Wildessen	GH Leitner
15	So	Asphaltturnier/Gansl- und Wildessen	Stockschützen/GH Leitner
21	Sa	Sparvereinsauszahlung Hiegelsperger/ Kleintierschau/Probenwochenende	Sparverein Hiegelsperger KTZV/Musikkapelle
22	So	Jahreshauptversammlung/Kleintierschau/ Probenwochenende	Sportverein/KTZV Musikkapelle
28	Sa	Glühweinstandl	Sportverein
30	Mo	Maschinrechnung	Bauernschaft

Dezember

5	Sa	Konzert	Musikkapelle
7	Mo	Weihnachtsfeier	Freiwillige Feuerwehr
12	Sa	Glühweinstandl	Sportverein
13	So	Kinderweihnachtsfeier	
17	Do	Bußfeier	Pfarre
19	Sa	Glühweinstandl	Sportverein
24	Do	Glühweinstandl	Sportverein

Terminänderungen vorbehalten!!

Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner 2015 mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Wahlzeit: von 08:00 bis 11:30

Wahllokal: Volksschule Zell am Pettenfirst

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige.

In unserer Gemeinde sind 223 Wahlberechtigte.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.



FEIERN ohne Feuer(n)

ZIVILSCHUTZ

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Vor dem Kauf von Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörpern sollte man jedoch bedenken, wie gefährlich der farbenfrohe Feuer-Spaß sein kann.

Damit der Start ins neue Jahr gut gelingt, gibt der OÖ Zivilschutz folgende Tipps:

Sicherheitshinweise unbedingt beachten

- ➔ Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen
- ➔ Feuerwerks-, Knall- oder Sprengkörper nicht selbst herstellen
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen und Heizungen oder in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren
- ➔ Feuerwerkskörper grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung verwenden
- ➔ Nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- ➔ **Beim Anzünden beachten:** Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg
- ➔ Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- ➔ **Nach Anzünden des Feuerwerkskörpers:** Nicht in den Händen halten - Sicherheitsabstand nehmen
- ➔ Raketen niemals aus der Hand abschießen, sondern aus Schneehaufen, Rohren oder ähnlichem
- ➔ Wenn Feuerwerkskörper nicht sofort zünden, mindestens 10 Minuten warten ehe man nachkontrolliert – besser mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- ➔ Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Hochhäusern oder brennbaren Objekten verwenden
- ➔ Innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Altersheimen und Kirchen ist jegliche Silvesterknallerei verboten



ACHTUNG!

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

SICHER ist SICHER !

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls einen Arzt aufsuchen!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Sicherheitscheckliste zur Vorbereitung für Krisenfälle anbietet? Diese ist im Zivilschutzbüro mit zahlreichen anderen Drucksorten erhältlich.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at



Am 02. Dezember 2014 fuhren unsere älteren MitbürgerInnen nach Salzburg zur Firma Nannerl und anschließend wurde noch der Hellbrunner Christkindlmarkt besucht.



Auf der Heimreise wurde noch ein Einkehrschwung gemacht.



Am Konzertabend der Musikkapelle Zell am Pettenfirst gab das Jugendorchester ihr Bestes.



Bei der Kinderweihnachtsfeier am 14. Dezember 2014 führten die Volksschulkinder das Stück „Joschi schreibt dem Weihnachtsmann“ vor.